



**TOP II Arzneimittelpreisbildung im Spannungsfeld zwischen Patientennutzen
und marktwirtschaftlich orientierter Unternehmenskultur**

Titel: Erstattung von OTC-Arzneimitteln bei älteren multimorbiden Patienten

EntschlieÙung

Auf Antrag von Dr. Gerald Quitterer und Bernd Zimmer (Drucksache II - 03) fasst der 119. Deutsche Ärztetag 2016 folgende EntschlieÙung:

Der 119. Deutsche Ärztetag 2016 lehnt die von den Bundestagsfraktionen von CDU und SPD als Reaktion auf den Pharmadialog erhobene Forderung ab, wonach ältere, multimorbide Patienten OTC-Arzneimittel künftig grundsätzlich von den Krankenkassen erstattet bekommen.

Begründung:

Gerade bei den älteren, multimorbiden Patienten geht jede weitere Substanz in einem komplexen Therapieregime mit wissenschaftlich gut belegtem Risikoanstieg für unerwünschte Arzneimittelinteraktionen einher. Gerade der rationale, sparsame Substanzeinsatz würde mit einer derartigen Regelung zunehmend unterlaufen. Eine Vielzahl von OTC-Präparaten wie Johanniskraut, niedrig dosierte nichtsteroidale Antirheumatika (NSAR) u. v. m. bieten ein hohes Interaktionspotenzial im Rahmen der Therapie multimorbider Senioren.

Angenommen: Abgelehnt: Vorstandsüberweisung: Entfallen: Zurückgezogen: Nichtbefassung:

Stimmen Ja: 0

Stimmen Nein: 0

Enthaltungen: 0